

**Nova von Theodor Fischer in Cassel.**

[19196.]

**Glogau, H.**, Stammtafel des Schleswig-Holsteinischen Fürstenhauses von 1460 bis auf die Gegenwart. 3 Blatt Imperial-Fol. in Farbendruck, Grösse: 6' 3" lang, 1' 11" hoch. 25 Ngr ord. (Bereits versandt.)

**Renouard, C.**, Geschichte des französischen Revolutionskrieges im Jahre 1792. Grossentheils nach bisher unbenutzten handschriftlichen Originalen und andern Quellen politisch-militärisch bearbeitet. Mit 6 Beilagen und 1 Uebersichtskarte. gr. 8. 2 Ngr ord.

\* **Pfeiffer, Dr. L.**, Monographia pneumonopomorum viventium etc. Supplement II. gr. 8. 1 Ngr n.

\* **Göppert, H. R.**, die fossile Flora der Permischen Formation. 1. Lief. mit 10 Tafeln Abbildungen. gr. 4. 5 Ngr n. (Abdruck aus den Palaeontographica XII.)

\* **Roemer, Fr. Ad.**, die Spongitarier des norddeutschen Kreidegebirges. Mit 19 Tafeln Abbildungen. 9 Ngr n. (Abdruck aus den Palaeontographica XIII.)

\* **Römer, Dr. Ed.**, Monographie der Molluskengattung Venus Linné. 1. Lief. mit 3 Tafeln color. Abbildungen. gr. 4. 1 1/2 Ngr n.

Ferner bandweise:

\* **Lotz, Dr. W.**, Statistik der deutschen Kunst des Mittelalters und des 16. Jahrhunderts etc. 2 Bände. Lex.-8. 8 1/2 Ngr ord.

\* **Renouard, C.**, Geschichte des Krieges in Hannover, Hessen und Westfalen von 1757 bis 1763 etc. 3 Bände. gr. 8. 9 3/4 Ngr n.

\* Diese 6 Werke versende ich nur auf Verlangen!

**Nicht unverlangt!**

[19197.]

Soeben erschien und ist mit der Debit übertragen:

**Nur Patentsfrage.**

Zwei Denkschriften nebst den Principien für ein allgemeines deutsches Patentgesetz, wie sie vom Verein deutscher Ingenieure in seiner Hauptversammlung zu Braunschweig am 2. Sept. 1863 aufgestellt wurden.

Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. (Separatabdruck aus der „Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure“.) Geh. Preis 10 Sgr.

Unverlangt versende ich diese für große Kreise interessante Broschüre nicht; à cond. nur in einfacher Zahl, und sehr gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin, Sept. 1864.

N. Gaertner.

[19198.] Coburg, im September 1864.

Der ungetheilte Beifall des Publicums, die ehrende Anerkennung der Tagespresse und die vielfach uns geäußerten Wünsche der geehrten Sortimentsbuchhandlungen veranlassen uns, von dem in unserm Verlage erschienenen Werke:

**Gustav Struve's Weltgeschichte in neun Büchern (sechs Bänden)**

mit dem 1. October d. J. eine neue Lieferungs-Ausgabe des letzten (siebenten) Stereotypabdruckes zu beginnen, deren Erscheinungsweise den Bedürfnissen des minder bemittelten Publicums in sofern weit zweckmässiger als bisher angepasst sein wird, als von dieser Ausgabe nicht öfter als nur regelmässig

monatlich zwei Lieferungen à 6 Ngr. ord. erscheinen werden, so dass die Anschaffung des ganzen sechs Bände umfassenden Werkes im Ladenpreise von 12 Thalern pr. Ct. oder 21 Gulden rhein. sich auf einen Zeitraum von etwa zwei Jahren erstrecken wird, eine Frist, welche auch dem Unbemittelten gestattet, sich mit einem Opfer von täglich kaum 6 Pfennigen in den Besitz des Buches zu setzen.

Um unserem Unternehmen denjenigen Erfolg zu sichern, welchen es verdient, glauben wir ganz besonders uns an die bereitwillige Mitwirkung der Herren Sortimenter wenden zu müssen. Die oberflächlichste Durchsicht des Buches wird Sie darüber ausser Zweifel setzen, dass mit diesem Werke ein Geschäft zu machen ist.

Zwar gibt es nicht wenige der Weltgeschichten, allein keine einzige, die wie diese von einem deutschen Autor von allgemein anerkannter Befähigung auf dem freien Boden Nordamerika's verfasst und durch keinerlei Rücksichten auf irgend welche Beschränkungen der Presse — also ohne Bemäntelung und Unterdrückung der vollen Wahrheit — niedergeschrieben worden ist, — ein Volksbuch im vollen, wahren Sinne des Wortes!

Da das Werk in Deutschland selbst erst durch uns seit Rückkehr des Verfassers zur Verbreitung gebracht wird, so steht thätigen Handlungen der umfassendste Vertrieb in alle der vollen geschichtlichen Wahrheit zugänglichen Kreise und Schichten noch offen.

Um Ihnen die Verwendung für das Unternehmen möglichst zu erleichtern und Sie in den Stand zu setzen, durch Ansichtversendungen, durch Colporteurs und Reisende für einen möglichst grossen Absatz zu wirken, offeriren wir Ihnen in beliebiger Anzahl das erste Heft unberechnet,

notiren Ihnen die Fortsetzung in laufender Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt und gewähren Ihnen

gegen baar 40 Proc. und auf 10 Exemplare ein Freixemplar,

sind ausserdem auch bereit, falls einzelne Handlungen sich in irgend einer Weise ganz speciell dem Vertriebe dieses in Nordamerika in Hunderttausenden von Heften verbreiteten und auch bei uns in Deutschland ganz ungemein absatzfähigen Werkes zu widmen geneigt sind, die oben zugesicherten Vortheile noch zu erhöhen.

Wo es besonders gewünscht werden sollte, werden wir auch bandweise expediren.

An Prospecten mit oder ohne Firma, an Zeitungsinserten und Recensions-Freixemplaren werden wir es nicht fehlen lassen.

Achtungsvoll ergebenst

F. Streit's Verlagsbuchhandlung.

**NB. Nur auf Verlangen pro nov.**

[19199.]

Im Verlage von **Im. Fr. Böller** in Leipzig erschien vor kurzem (pro nov. versandt am 26. August) in neuer Auflage, und wolle diejenigen Handlungen, welche noch nicht pro nov. davon erhalten haben, gef. verlangen:

**Stylistisches**

**Aufgaben-Magazin.**

Für

Lehrer und Schüler in Mittel- und Oberklassen von Bürger- und Landschulen.

Von

**Gg. A. Winter,**

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Kirchberg.

2. Theil.

Für Oberklassen.

Fünfte Auflage.

Br. Pr. 8 Ngr.

**Ausführliche Lehrstoffe**

für den gesammten

**deutschen Sprachunterricht**

in

**Volkschulen.**

Von

**Gg. A. Winter,**

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Kirchberg.

I. Band:

I. **Elementar-Lehrgang. — Unterklasse.**

Dritte neu bearbeitete Auflage.

Br. Pr. 10 Ngr.

[19200.] Zur Versendung liegt bereit:

Der

**Soldatenhandel deutscher Fürsten nach Amerika (1775 bis 1783).**

Von

**Friedrich Kapp.**

20 Bogen. Eleg. geheftet 1 Ngr 20 Sgr ord., 1 Ngr 7 1/2 Sgr netto.

(Baar mit 40% und 7/8 Exempl.)

Da ich dies Werk unverlangt nicht versende, so ersuche ich Sie, Ihren ungefähren Bedarf schleunigst verlangen zu wollen.

Berlin, im Septbr. 1864.

Franz Duncker.

[19201.] Beim Beginn des neuen Schulsemesters bitte ich auf Lager zu halten:

**Ballien, Th.**, die biblische Geschichte auf der Unterstufe in Volkschulen. Geh. 18 Ngr.

**Nikol, Ch. G.**, kirchenjählicher Schullectionskalender für den gesammten Religionsunterricht. Geh. 7 1/2 Ngr.

**Dpiß, Hermann**, das Gebet des Herrn. Geh. 10 Ngr.

Leipzig, 20. Sept. 1864.

Ernst Bredt.

293\*